

Anleitung

Wie verwende ich den Kriterienkatalog zur Evaluation von Unterrichtsoftware?

Aufbau:

Im **ersten Teil** werden die technischen Daten und die Art der Software ermittelt. Diese werden noch nicht gewertet. Die Softwareart ist jedoch von Wichtigkeit, weil die Beurteilung anschliessend artspezifisch ist.

Im **zweiten Teil** werden Fragen zur Unterrichtsoftware gestellt, welche mit **Ja oder Nein** beantwortet werden können.

Der Raster berücksichtigt dabei die Art der Software. Denn nicht jedes Kriterium ist für jede Art von Unterrichtsoftware von Bedeutung.

Ein Beispiel:

Anmerkung:

Mit zwei Farben könnte man zum Beispiel „ja“ oder „nein“ auf dem Bogen markieren. Danach muss man nur noch relevante erfüllte und relevante nicht erfüllte Kriterien herausuchen. z.B. rot = nein, grün = ja

	Übungsprogramm	Lernprogramm	Simulation	Interaktives Buch	Infotainment	Lexikon/Datenbank	Präsentation	Lernumgebung	Eduainment
Inhalt									
Sind die Inhalte des Lehrmittels inhaltlich korrekt?	xx	xx	xx	x	xx	xx	xx		xx
Ist das Lehrmittel aktuell (auf die Lebenswirklichkeit, auf die Interessen und die Fragestellungen des Zielpublikums gerichtet)?	x	xx	xx		xx	xx	x	x	xx

Da eine Lernumgebung keinen Inhalt vermittelt, ist dieses Kriterium nicht relevant. Für Lernprogramme jedoch ist dieses Kriterium sehr wichtig.

Wir haben uns deshalb für folgende Gewichtung entschieden:

xx	Kriterium muss erfüllt sein, damit die Software das Prädikat "gut" oder "sehr gut" erhält.
x	Kriterium ist nicht zwingend notwendig, wirkt sich in der Endabrechnung aber gut aus.
	Kriterium ist nicht relevant.

Am Ende schaut man, ob alle geforderten Kriterien erfüllt worden sind. Falls die Unterrichtsoftware erfüllt hat, werden die Qualitäten des Programms in Prosa gefasst.